

Protokoll der Jahresversammlung 2024

Trägerschaft	Elektra Genossenschaft Hefenhofen (EGH)
Datum/Zeit	Dienstag, 23. April 2024, 19.30-20.10 Uhr Abendessen / 20.15-21.10 Uhr Versammlung
Ort	Trudi's Remise, Auenhofen
Leitung der Versammlung	Marc Berlinger, Präsident EGH Ernst Stäheli, REA
Anwesend	15 Genossenschaftler:innen (alle stimmberechtigt) 1 Partner:innen von Genossenschaftler:innen (nicht stimmberechtigt) 0 Abonnent
Entschuldigt	- Huber Heinz - Kugler Hans - Mannale Damaris - Morgenthaler Cornelia
Protokoll	Markus Schlumpf, Aktuar EGH

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der JV vom 21.04.2023
4. Jahres-/Tätigkeitsbericht 2023 und Ausblick (REA)
5. Jahresrechnung 2023
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung
 - b) Entlastung der Verwaltung
6. Information Strompreis 2024 (REA)
7. Zukunft Elektra Genossenschaft Hefenhofen
8. Verschiedenes, Umfrage

1. Begrüssung

Nach dem feinen Nachtessen, offeriert durch die Regio Energie Amriswil (nachfolgend REA genannt), eröffnet der Präsident Marc Berlinger offiziell die Genossenschaftsversammlung. Er bedankt sich beim Vize-Präsidenten für die Lieferung der selbstgemachten Senfe zum Nachtessen. Nebst den anwesenden Genossenschafter:innen begrüsst er Ernst Stäheli als Vertreter des Pachtnehmers REA.

Zur Traktandenliste sind keine Ergänzungen eingegangen. Sie wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Michael Knup mit Applaus gewählt. Es sind 15 stimmberechtigte Genossenschafter:innen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 8 Stimmen.

3. Protokoll der JV vom 21.04.2023

Das Protokoll der JV vom 21.04.2023 stand auf der Homepage der politischen Gemeinde (unter *Startseite*>*Verwaltung*>*Versorgungswerke*>*Elektra Hefenhofen*) zur Verfügung. Mit dem Versand der Einladung zur diesjährigen Jahresversammlung wurde darauf hingewiesen, dass dieses heruntergeladen oder in Papierversion angefordert werden kann.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich beim Aktuar.

4. Jahres-/Tätigkeitsbericht 2023 und Ausblick (REA)

Ernst Stäheli, Geschäftsleitungsmitglied der REA erläutert den Jahres-/Tätigkeitsbericht 2023 wie folgt:

Netzstörungen

- Im Kalenderjahr 2023 wurden an zwei Tagen Kurzunterbrechungen (Zeitbereich: Pausenzeit < 10 s) sowie Spannungseinbrüche (+- 10%) im Versorgungsnetz der EG Hefenhofen verzeichnet. Diese hatten ihren Ursprung von unserem Vorlieferanten.

Datum	Von	Bis	Dauer (hh:mm)	Ort	Anzahl Kunden	MS	NS	Art der Störung	Grund 2
Montag, 1. Mai 2023	14:29	14:30	00:01	ganzes Versorgungsgebiet		ja	ja	Erdschluss beim EKT Spannungseinbruch Überspannung	
Samstag, 2. Dezember 2023				ganzes Versorgungsgebiet		ja	ja	Div. Spannungseinbrüche	Im Axpo Netz (Schneemengen)

- Aufgrund von Tiefbauarbeiten verursachte am 18.Juli 2023 ein Bagger an der Auenhoferstrasse 15 einen Kabeldefekt, wodurch 37 Liegenschaften von der Netzstörung betroffen waren.

Mittelspannungsnetz

- Keine besonderen Ereignisse.

Transformatorstationen / Verteilkabinen

- Keine besonderen Ereignisse.

Niederspannungsnetz

- Das Netzanschlussgesuch an der Auenhoferstrasse 13 und Widestrasse 2 erforderte einen Baus-tromanschluss.
- An der Auenhoferstrasse 13 konnte der entsprechende Netzanschluss ab dem Stammkabel in der Auenhoferstrasse mit einer Abzweigmuffe ausgeführt werden.

Öffentliche Beleuchtung

- Ein Kandelaber inklusive Fundament musste aufgrund eines Autounfalls ersetzt werden.
- An 3 Leuchten an der Sonnenbergstrasse musste das Vorschaltgerät ersetzt werden.
- Auf Anfrage der Gemeinde Hefenhofen wurde ein Angebot eingereicht, um die übrigen sechs Natriumdampf-Leuchten im Ortsteil Hefenhofen auf LED-Leuchten umzubauen.
- Auftrag für den Umbau der 6 Leuchten mit Ausführung im Jahr 2024 wurde erteilt.

Zählerwesen

- Keine besonderen Ereignisse.

Bauliche Tätigkeiten

- Es wurden 5 Baugesuche eingereicht
- Installationsanzeigen gingen 9 Stk. ein, 4 Stk. sind noch offen
- 75% dieser sind aufgrund von Photovoltaikanlagen und Energiespeicher eingegangen.

Planung

- Keine besonderen Ereignisse.

Stromtarife

- Die Tarife für den Strom sind ab dem 1.1.2023 dem Tarif des Versorgungsgebiet der Regio Energie Amriswil angeglichen

Administration

- Die Datenerhebung der Metas (Eidgenössisches Institut für Metrologie) wurde eingereicht.
- Die Datenerhebung vom VSE betreffend Sf6-Mengen ist ebenfalls erledigt.
- Aufwand für die Anpassung der Elcom EDES Umstellung auf eGOV
- Abklärungen BG Widestrasse
- Studie PV Anlage Hr. Hungerbühler

Eine Genossenschafterin fragt nach, weshalb einzelne Kandelaber gekürzt wurden. Ernst Stäheli erläutert, dass die Lichtpunkthöhe nicht mehr gleich gross sei. Die Normen für die Strassenbeleuchtung kann sich ändern. In diesem Fall seien sie dafür verantwortlich, dass diese Normen eingehalten werden.

Ausblick 2024

Ernst Stäheli erläutert, dass in diesem Jahr keine aussergewöhnlichen Projekte anstehen würden. Einzig das Projekt am Standort der jetzigen Liegenschaft Restaurant Sonne könnte noch kommen. Bis dato ist aber noch keine Bauanzeige eingegangen.

Es sind keine weiteren Fragen zu diesem Traktandum offen.

5. Jahresrechnung 2023

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 stehen auf der Homepage der politischen Gemeinde (unter *Startseite* > *Verwaltung* > *Versorgungswerke* > *Elektra Hefenhofen*) zur Verfügung. Mit dem Versand der Einladung zur Jahresversammlung wurde darauf hingewiesen, dass diese heruntergeladen oder in Papierversion angefordert werden können.

Die Ressortverantwortliche Finanzen erläutert die einzelnen Positionen und Besonderheiten des Jahresabschlusses 2023 (Erfolgsrechnung/Bilanz) der EGH wie folgt:

Das Jahresergebnis 2023 beläuft sich auf CHF 0.- (schwarze Null). Aufgrund des Pachtverhältnisses mit der REA weist die Buchhaltung der EGH nur rund zwanzig Buchungen auf. Diese beinhalten auf der Einnahmeseite den Pachtzins der REA und auf der Ausgabeseiten einzelne Aufwendungen für Versicherungen, Entschädigungen für Dienstbarkeitsverträge, Aufwendungen Vorstand, etc. Die Mehrkosten für die Sanierung Sonnenbergstrasse schlugen im Abschlussjahr 2023 zubuche. Das Bankguthaben beträgt per Abschluss CHF 13'374.-. Nachdem die EGH im Geschäftsjahr 2022 das Darlehen über CHF 25'000.- vollumfänglich an die Gemeinde Hefenhofen zurückbezahlt hatte, nahm sie im 2023 erneut ein Darlehen über CH 10'000.- bei der Gemeinde Hefenhofen auf. Aus diesem Grund beträgt das effektive Bankguthaben der EGH lediglich CHF 3374.-.

Die Pächterin REA hat aufgrund des guten Pachtverhältnisses eine Ausgleichsbuchung über das Defizit von CHF 3466.- getätigt, wodurch die EGH oben genanntes Geschäftsergebnis ausweisen kann.

a) Genehmigung der Jahresrechnung

Antrag Verwendung des Jahresergebnisses per 31.12.2023

Geschäftsjahr	Saldo CHF 2023
Eigenkapital zu Beginn	70'180.16
Vortrag auf neue Rechnung	0.00
Saldo Eigenkapital nach Gewinnverwendung	70'180.16

Die Jahresrechnung/Bilanz 2023 werden einstimmig genehmigt.

b) Entlastung der Verwaltung

Dem Verwaltungsrat wird fürs vergangene Geschäftsjahr 2023 einstimmig Entlastung erteilt.

6. Information Strompreis 2025 (REA)

Ernst Stäheli informiert über den Strompreis 2025 wie folgt:

- Tendenz des Strompreises ist gleichbleibend oder sogar leicht sinkend.
- Trotz frühzeitigem Einkauf des Stroms kann immer noch eine leichte Bewegung im Strompreis stattfinden.

Es sind keine weiteren Fragen zu diesem Traktandum offen.

7. Zukunft Elektra Genossenschaft Hefenhofen

Der Präsident erläutert die Situation der EGH wie folgt:

- Seit 2021 besteht Pachtverhältnis zwischen der REA und der EGH
- Trotz geringer Aufwendungen erwirtschaftete die EGH im abgelaufenen Geschäftsjahr (aufgrund von höheren Investitionen Sanierung Sonnenbergstrasse) einen Verlust von CHF 3466.- (welcher durch die REA ausgeglichen wurde).
- Bei der Neuverhandlung des Pachtzinses hat die REA dem Vorstand EGH glaubhaft aufgezeigt, dass die Aufwendungen auf ihrer Seite massiv gestiegen sind (zusätzliche Regulierungen und höhere Anforderungen z.B. Cyber Security, etc.) und somit künftig kein höherer Pachtzins erwartet werden könne.
- Die EGH ist aufgrund ihrer Grösse ein zu kleiner Spieler auf dem Strommarkt.
- Kritische Projekte wie z.B. die Auenhoferstrasse (Muffen-Anschlüsse) und das Projekt Restaurant Sonne können sehr hohe Investitionsfolgen nach sich ziehen.

- Aufgrund dieser Ausgangslage macht sich der Vorstand EGH intensiv Gedanken über die Zukunft der Elektra Hefenhofen. Aktuell gibt es drei Szenarien:
 1. Wieder Eigenständigkeit als Elektra (vor Pachtverhältnis)
 2. Weiter im Pachtverhältnis (mit Risiko, dass Pachtzins künftig tiefer ausfallen wird)
 3. Zusammenschluss/Fusion/Verkauf mit anderem Werk

Ernst Stäheli erläutert hierzu, dass sich die REA selbst nicht als grossen Player am Strommarkt verstehe. Studien würden zeigen, dass es immer weniger kleinere und dafür einige grosse Player geben wird im Schweizer Strommarkt. Dies auch aufgrund der hohen Anforderungen und Regulierungen. Ein EW lebe hauptsächlich von Netznutzungsgebühren. Diese sind aber ebenfalls stark reguliert durch die ElCom. Die Marge lag bisher bei CHF 75.- pro Kunde/Messpunkt und soll weiter heruntergestuft werden (künftig gegen CHF 65.- pro Messpunkt). Das Thema Cybersicherheit sei zusätzlich ein grosser Kostentreiber, da auch hier immer grössere Anforderungen an die Werke gestellt würden.

Der Präsident EGH eröffnet die Diskussion unter den Genossenschafter:innen zu diesem Thema.

- Roland Brüsweiler erwähnt, dass dies ja bereits seit Jahren ein Thema sei. Der Zusammenschluss der Hefenhofer Werke habe man in der Vergangenheit angestrebt, dieser sei aber leider fehlgeschlagen. Daher sehe er auch den Zusammenschluss mit einem grösseren Werk als zukunftssträchtigste Lösung.
- Heidi Knuop schliesst sich dieser Meinung an.
- Der Aktuar erläutert nochmals in chronologischer Abfolge, was der Vorstand EGH in der Vergangenheit alles unternommen hat, zum Thema Zukunftssicherung EGH.
- Martino Di Bitonto fragt nach der Sicht von Ernst Stäheli. Dieser wohnt in Schocherswil. Vor ein paar Jahren war dort dieselbe Situation. Die Optionen waren der Anschluss an Zihlschlacht-Sitterdorf oder an Amriswil. Aufgrund der geografischen Nähe zu Amriswil wurde damals der Verkauf dorthin forciert.
- Ernst Stäheli erwähnt, dass die REA diesen Schritt begrüssen würde. Sie bräuchten hierfür jedoch eine klare Anfrage für die Behandlung des Themas im Verwaltungsrat. Zudem erläutert er, dass die REA zu 100% der Stadt Amriswil gehöre und keine anderen Eigentümer hätte. Bei einem Zusammenschluss würde der Versorgungsvertrag der Gemeinde Hefenhofen für das entsprechende Netzgebiet an die REA übergehen.

Der Präsident EGH erläutert, dass der Vorstand einen klaren Auftrag der Genossenschafter:innen EGH brauche, um in Sachen Zusammenschluss/Fusion/Verkauf weitere Abklärungen vornehmen zu dürfen.

Die Abstimmung wird einstimmig angenommen. Es sind keine weiteren Fragen vorhanden.

8. Verschiedenes, Umfrage

Der Präsident EGH bedankt sich bei der REA und Ernst Stäheli für die guten Zusammenarbeit und die Übernahme des Nachtessens der Jahresversammlung. Aufgrund der Pensionierung von Ernst Stäheli per Ende August überreicht ihm der Präsident EGH ein Geschenk und bedankt sich für die geleisteten Dienste. Ernst Stäheli bedankt sich seinerseits und erläutert, dass sein Nachfolger (Anton Sax) per 1. März 2024 das Amt übernommen habe und über versierte Kenntnisse in der Leitung eines EW's habe.

Michael Knuop fragt nach, was nach einem Verkauf mit der EGH geschehe. Der Präsident antworte, dass mit einem Verkauf die Elektra Genossenschaft Hefenhofen aufgelöst würde und somit nicht weiter bestehe.

Heidi Knuop wähnt an, dass dies wohl ein weiterer Schritt nach Amriswil sei. Sie fände es schade, dass all jene nicht anwesend seien, welche politisch nicht nach Amriswil wollen. In der Diskussion besteht der Konsens, dass dies politisch keinen Einfluss habe auf die Eigenständigkeit der Gemeinde Hefenhofen.

Seitens der anwesenden Genossenschaftler:innen sind keine weiteren Fragen, Anregungen oder Wünsche vorhanden.

Die Sitzung wird offiziell beendet und bei einem feinen Dessert und gemütlichem Beisammensein abgeschlossen.



Der Aktuar, Markus Schlumpf

Hefenhofen, 7. Mai 2024



Der Präsident, Marc Berlinger

Hefenhofen, 7. Mai 2024